

## Kurzfassung des Kommunalfinanzberichtes 2011 des Innenministeriums

### 1. Haushalte

Lt. der Zusammenfassung des Kommunalfinanzberichts (Seite 1ff.) erzielten die Kommunen im Jahr 2010 einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 56 Mio. Euro, allerdings mit rückläufiger Tendenz zu den Vorjahren. Einen Überschuss erwirtschafteten auch die Kommunen in Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Hingegen sind in Thüringen und Brandenburg Defizite zu verzeichnen. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern haben die Kommunen aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen die Wirtschafts- und Finanzkrise deutlich besser überwunden.

Dabei ist zwischen den kommunalen Gruppen, Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehöriger Raum jedoch zu differenzieren:

#### 1.1 Landkreise

Der **Gesamthaushalt** der Landkreise wies in allen dem Kommunalfinanzbericht zugrunde liegenden Jahren 2007-2010 einen Überschuss aus. Für 2010 beträgt dieser noch 78,6 Mio. Euro, auch wenn er im Vergleich zu 2009 um 37,8 Mio. Euro zurückging.

Dabei wies der **Verwaltungshaushalt (VwHH) 2010** einen Überschuss von 95 Mio. Euro aus, der damit rd. 33 Mio. Euro höher war als im Vorjahr. Der **Vermögenshaushalt (VmHH)** wies hingegen ein Defizit von 16,4 Mio. Euro auf. Das Defizit ist jedoch eher gering und wird durch den im Jahr 2009 erzielten Überschuss von 54,4 Mio. Euro aufgefangen.

Sofern die Landkreise einzeln betrachtet werden, wies einzig der VwHH des LK Stendal ein Defizit von 1,3 Mio. Euro auf. Im Hinblick auf den VmHH wiesen nur die

LK Altmarkkreis-Salzwedel, Burgenlandkreis und Salzlandkreis einen Überschuss aus (Seite 13 des Kommunalfinanzberichts).

Den Landkreisen ging es mithin auch 2010 gut.

### 1.2 Kreisfreie Städte

Der Gesamthaushalt der kreisfreien Städte wies im fünften Jahr Überschüsse in Höhe 70,8 Mio. Euro aus. Dabei wurde im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 79,5 Mio. Euro erzielt, welchem ein Defizit von 8,7 Mio. Euro im VmHH gegenüberstand. (Seite 6 des Kommunalfinanzberichtes). Das Defizit kann jedoch auch durch den Überschuss des Vorjahres in Höhe von 27,7 Mio. Euro aufgefangen werden. Per Saldo sind die Gesamthaushalte mithin im Berichtszeitraum des Kommunalfinanzberichts (2007-2010) positiv.

Dabei wies der VwHH aller kreisfreien Städte auch im Jahr 2010 einen Überschuss aus. Das deutlich verbesserte Ergebnis der Stadt Halle (Saale) ging auf eine Gewinnausschüttung der Abfallwirtschaft-Lochau (Seite 8 des Kommunalfinanzberichts) zurück. Zudem erwirtschaftete lediglich der VmHH der Stadt Magdeburg im Jahr 2010 ein Defizit in Höhe von 15,4 Mio. Euro beeinflusst durch den Kauf eines Verwaltungsgebäudes (Seite 8 des Kommunalfinanzberichts).

Die Einnahmen der kreisfreien Städte reichten mithin zur Deckung der Ausgaben aus der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. Es wurde sogar ein Überschuss von 79,5 Mio. erzielt, der um 34,6 Mio. über dem des Jahres 2009 lag.

### 1.3 kreisangehörige Kommunen

Entgegen der Gesamthaushalte der Landkreise und kreisfreien Städte schloss der Gesamthaushalt des kreisangehörigen Raums, wie bereits 2009 auch im Jahr 2010, mit einem Defizit ab. Das Defizit im Jahr 2010 betrug 97,2 Mio. Euro und lag damit knapp 4 Mio. über dem des Jahres 2009 (Seite 7 des Kommunalfinanzberichts). Dabei wies der Gesamthaushalt differenziert betrachtet bei der Größenklasse bis 5.000 Einwohner als auch bei den Verbandsgemeinden einen Überschuss aus. Bei

den Größenklassen 5000 – 10.000, 10.000 – 20.000 und 20.000 und größer schloss er hingegen mit einem Defizit ab (Seite 10 des Kommunalfinanzberichts).

Dabei lässt sich feststellen, dass der Verwaltungshaushalt aller kreisangehörigen Städte und Kommunen in den Größenklassen bis 20.000 Einwohnern als auch Verbandsgemeinden in den Jahren 2007 bis 2010 einen Überschuss auswies. Lediglich in der Größenklasse über 20.000 Einwohnern war ein Defizit in den Jahren 2009 und 2010 festzustellen. Dabei erhöhte sich das Defizit im Jahr 2010 um 40,5 Mio. Euro auf 41,4 Mio. Euro. Dies beruhe im Wesentlichen auf dem Rückgang der Gewerbesteuer und der allgemeinen Zuweisungen im Jahre 2010 (Seiten 9 und 16 des Kommunalfinanzberichts).

Der VmHH 2010 war hingegen bei allen Größenklassen defizitär, mithin unterfinanziert. Insgesamt beträgt das Defizit hier 105,8 Mio. Euro ( Seite 10 des Kommunalfinanzberichts ).

## 2. Einnahme- und Ausgabeentwicklung

### 2.1 Einnahmen

Ein Rückgang der Einnahmen gegenüber dem Jahr 2009 ist nur bei den Landkreisen in Höhe von 2,76 % zu verzeichnen, wobei dieser auf den LK Altmarkkreis-Salzwedel (-1,94 %) sowie Mansfeld-Südharz (- 39,1 %) beruht. Alle anderen Landkreise haben Zuwächse, wenn auch zumeist nur um die 1%. Lediglich der LK Burgenlandkreis konnte seine Einnahmen um 8,2 % zum Jahr 2009 erhöhen (Seiten 17,18 des Kommunalfinanzbericht). Bei allen anderen Gebietskörperschaften der kreisfreien Städte und des kreisangehörigen Raums sind die Einnahmen im Verhältnis zu 2009 gestiegen, wobei sie immer noch unter dem Niveau des Jahres 2007 liegen.

Beim kreisangehörigen Raum ist ein Rückgang der Einnahmen zu 2009 in den Größenklassen 5.000 – 10.000 Ew. und unter 3.000 Einwohnern zu verzeichnen. Insgesamt gingen die Einnahmen im kreisangehörigen Raum bezogen auf den VwHH um 0,7 % zurück.

Während die Einnahmen im VmHH gegenüber 2009 um 10,5 % anstiegen. Bei Einzelbetrachtung hatten jedoch die Gemeinden unter 1.000 Einwohnern ein Defizit im Vermögenshaushalt zu 2009 um 40,5 % und bei der Größenklasse 5.000 bis 10.000 um 3,7 % zu verzeichnen.

## 2.2. Ausgaben

Bei den kreisfreien Städten und dem kreisangehörigen Raum stiegen die Ausgaben im Verhältnis zu 2009. Gesunken sind sie hingegen bei den Landkreisen.

Größter Posten auf der Ausgabenseite der Verwaltungshaushalte waren die Personalkosten. Diese sind insbesondere im kreisangehörigen Raum um 61,167 Tsd. gestiegen.

Die tatsächliche Verschuldung unter Einbeziehung der Kassenkredite hat sich hingegen kontinuierlich verringert